Pressemitteilung

**Klimaschutz als Chance**

Erster Schüler-Klimagipfel mit Akteuren und Schülern aus Bremen und Niedersachsen am 2.7.2019 im CineMotion Bremerhaven liefert Einblicke und Perspektiven

**Bremerhaven. Am 2.7. bietet der Schüler-Klimagipfel im Bremerhavener Multiplex-Kino Cinemotion der Generation Zukunft ein seit 2012 von der Bremer Handwerkskammer gefördertes Forum. Unter dem Motto „Schüler in der Hauptrolle“ stehen Experten aus den Bereichen Klimaforschung- und Wissenschaft, Wirtschaft und Politik Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 8 Rede und Antwort. Das Themenspektrum zur umweltpolitischen Willensbildung reicht von der Klimaforschung über Klimagerechtigkeit bis zu Klimaschutzlösungen. Schüler-Moderator Jonas Buddelmann, 16J. aus Bremen führt neben Fernsehmoderator Stefan Leiwen durch ein vielfältiges Programm aus Impulsvorträgen, Interviews, Talkrunden, Live-Experiment und Video-Einspielern sowie einer Klimaschutzarena mit Informationsständen. Der für Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 8 entwickelte Schüler-Kongress verfolgt mehrere Ziele. Zum einen ermöglicht die Veranstaltung Einblicke in die Klimaforschung und liefert den jungen Teilnehmern damit Basiswissen zum Verständnis des Klimawandels. Das Programm bietet Formate wie Schüler-Talkrunden, um den Dialog auf verschiedenen Ebenen zu fördern. Neben dem Beitrag zur politischen Willensbildung präsentiert der Schüler-Klimagipfel erfolgreiche Klimaschutzlösungen, zeigt Chancen auf, liefert den Vertretern der Friday for Future Generation Perspektiven und Möglichkeiten zur aktiven Mitgestaltung.**

Professor Lemke, Klimaforscher am Alfred Wegener Institut erklärt wie Klimaforschung funktioniert und sorgt mit seinem naturwissenschaftlich begründeten Erläuterungen für ein besseres Verständnis des anthropogenen Klimawandel. Wie wichtig zukunftsorientiertes Denken und Handeln auf unserem begrenzten Lebensraum Erde ist, unterstreicht Jens Tanneberg vom Klimahaus In seinem Impulsvortrag zu den verschiedenen Belastungsgrenzen unseres Planeten. Den jungen Teilnehmern wird verdeutlich, dass die Begrenzung des Klimawandels nur einer von mehreren Handlungsräumen darstellt.

Basiswissen für die Herausforderungen im Umgang mit den Belastungsgrenzen unseres Planeten

Die Lösung im Umgang mit begrenzten Ressourcen ist Nachhaltigkeit. Was sich hinter dem Lösungsprinzip zum Erhalt der Lebensqualität auch für die nächsten Generationen verbirgt, erläutert Sandra Dietrich, von RENN.nord Niedersachsen anhand einer Fallbeispiels.

Erster Bundesländer übergreifender Schülerklimagipfel

Auf Initiative des Netzwerkes für Nachhaltigkeit RENN.nord Bremen und Niedersachsen werden erstmalig Akteure und Schüler aus dem angrenzende Niedersachen einen Schüler-Klimagipfel mitgestalten. Andreas Bruske, Gründer und Geschäftsführer des Solar-Handwerksbetriebes **ad fontes Elbe-Weser, und Torsten Krüger, Bürgermeister von Geestland sowie Marc Liedtke , Klimastadtmanager von Bremerhaven informieren über Klimaschutzlösungen.**

Für Schüler und Unternehmen: Chancen für Impulsgeber. Mitmachangebote laden zum Dialog

**Interessierte Unternehmen oder Non-Profit-Institutionen erhalten die Möglichkeit in der Klimaschutzarena Best Practice Beispiele und Informationsstände zu Klimaschutzlösungen wie Lebensmittelverschwendung oder Grüne Berufe vorzustellen. Ein Schüler kann während der Pause in einem mit Wasserstoff angetriebenen Fahrzeug mitfahren. Neben einem Live-Experiment zum Thema Übersäuerung der Meere zählt ein Schüler-Vortragsangebot zu den weiteren Formaten, die zur aktiven Mitgestaltung anregt.**

**Eine Schüler-Zukunfts-Talkrunde bietet Vertretern aus der Schülerschaft die Gelegenheit Fragen direkt an die Fachleute zu richten. Dabei können Vorstellungen und Forderungen auch im Hinblick auf Machbarkeit erörtert werden. Neben der Elektromobilität zählt der Wasserstoffantrieb zu den aussichtsreichsten Mobilitätskonzepten. Claas Schott, Vorsitzender des H2BX – Wasserstoff für die Region informiert über die Zukunftstechnologie.**

Zukunfts-Talkrunde

**Vertreter aus dem Handwerk unterstreichen, dass der Klimaschutz nicht an der fehlenden Technik scheitern könnte.** Um den Klimaschutz flächendeckend umzusetzen, könnten fehlende Fachkräfte im Handwerk den Prozess verlangsamen. Die Engpässe werden immer deutlicher. Speziell die verschiedenen Gewerke im Baugewerbe sind gefordert, um die energieeffizienten und regenerativen Klimaschutzlösungen umzusetzen. Oliver Brandt, Pressesprecher der Kreishandwerkerschaft Bremerhaven-Wesermünde, erinnert an die Entwicklungs- und Gestaltungsmöglichkeit im Handwerk, wo Klimaschutz mit dem Beruf kombiniert werden kann

Chancen im Handwerk

Für die kostenlose Veranstaltung Schüler-Klimagipfel am 2. Juli können sich interessierte Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 8 über Ihre Lehrer anmelden.

[www.planet1st.de](http://www.planet1st.de)

**Teilnehmer am Pressegespräch**

* Oliver Brandt, Pressesprecher der Kreishandwerkerschaft Bremerhaven-Wesermünde
* Marc Liedtke, Klimastadtmanager von Bremerhaven, **Klimastadtbüro Bremerhaven und Geschäftsstelle**
* Torsten Krüger, Bürgermeister von Geestland, ausgezeichnet mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis
* Andreas Bruske, Geschäftsführer und Gründer des Solar-Handwerksbetriebes **ad fontes Elbe-Weser GmbH, Geestland**
* Claas Schott, Vorsitzender des H2BX – Wasserstoff für die Region Bremerhaven
* Markus Tenkhoff, Geschäftsführer GetPeople, Veranstalter

**Zum Partner RENN.nord Niedersachsen**

RENN.nord ist das Netzwerk für Nachhaltigkeit aus Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

Die **RENN.nord** vernetzt Akteur\*innen in den norddeutschen Bundesländern, um neue Impulse für mehr Nachhaltigkeit zu setzen. RENN.nord verfolgt das Ziel Ideen, Kompetenzen und Konzepte engagierter Personen und Einrichtungen zusammenführen, um die „Sustainables Development Goals“ (SDG) der UN-Agenda 2030 in die Mitte der Gesellschaft zu tragen. Eine länderübergreifende Kooperation bildet den Kern der Arbeit des bundesweiten Netzwerkes, um regionale Projekte die Möglichkeit zu geben überregional erprobt und implementiert zu werden.

<https://www.renn-netzwerk.de/nord/>

**Kontakt:**

GetPeople

Markus Tenkhoff

Petrastraße 10

32105 Bad Salzuflen

E-Mail: [mt@get-people.de](mailto:mt@get-people.de)

Tel: 05222 369040

Mobil: 0172 2337337